

	<p>Objekt: Medaille auf den Abbruch des Lagers in Boulogne und den Übergang der grand Armee über den Rhein unter dem Kommando des Kaisers 1805</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21073</p>
--	---

Beschreibung

1805 bildete Englands mit Russland, Österreich und Schweden die Dritte Koalition gegen Frankreich. Napoleon löste das Feldlager bei Boulogne, das bisher mit der Eroberung Englands erfolglos gewesen war, infolge dessen auf und sandte seine Truppen in Richtung Rhein. Diese heimliche, rasch organisierte Aufhebung des Lagers prägte den Begriff der „Grande Armée“. Die Medaille ist die erste zum Anlass des Österreichfeldzuges von 1805. Der für die Konzeption der Medaille zuständige Dominique- Vivant Denon erklärte ihr Programm folgendermaßen: „Diese Medaille bildet einen leeren Thron ab. Der Adler, der sich davor befindet und unter dem königlichen Mantel hervorkommt, symbolisiert die Überwachung. Die Main de Justice [das französische Herrschaftszeichen] drückt aus, dass die Gerechtigkeit bestehen bleibt. Der Blitz über dem Thron weist auf die Macht hin, die den Schuldigen droht.“ Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser. Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 35,83 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1805
	wer	Jean-Pierre Droz (1746-1823)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Dominique-Vivant Denon (1747-1825)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Boulogne-sur-Mer

Literatur

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg